

Museum im Alten Rathaus

“Mensch und Obrigkeit in einer fränkischen Landgemeinde - Leben in einem kurmainzischen Dorf“

Das Museumsgebäude stammt aus dem Jahr 1607. Es handelt sich um das ehemalige Rathaus des Ortes, ein Fachwerkbau mit Buntsandsteinsockel, Krüppelwalmdach und verschiefertem Türmchen. Für das Museum stehen 7 Räume mit insgesamt 200 qm Ausstellungsfläche im 1. Stock, im Dachboden und im Keller des Alten Rathauses zur Verfügung.

Raum 1: Mönchberg - eine fränkische Centene

Hier soll dargestellt werden wodurch sich ein Marktort auszeichnet. Der Besucher erfährt etwas über Mönchberg als Centene - eine Vorform der Zent -, über das Mönchberger Weistum und die Rolle, die Grenzen für ein kurmainzisches Dorf spielten.

Raum 2: Markt und Maße

Dieser Raum zeigt den Marktplatz als Zentrum des öffentlichen Lebens im Dorf.

Raum 3: Wahn und Wirklichkeit

Hier treten dem Besucher Realität und numinose, aber für die Erzähler wirkliche Ereignisse in Gestalt der Sage vom Liesbethchen und dem Staudersjörg gegenüber. Man wird zuerst über die Rezeptionsgeschichte der Sage informiert. Daran schließen sich Texttafeln und der Schattenriß eines Erhängten zum Thema Selbstmord an. Danach erhält der Besucher Einblick in das Thema Hexen und Hexenverfolgung.

Dachgeschoß

